

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0093/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Demographie	06.05.2015	Kenntnisnahme

Handlungsansätze von Kommunen im Demografischen Wandel in NRW mit einer Einwohnerzahl zwischen 20.000 und 30.000

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Wie in der letzten Sitzung des Demografieausschusses vorgeschlagen hat die Verwaltung recherchiert, ob und in welcher Art und Weise sich Kommunen in ähnlicher Größenordnung wie Radevormwald mit der Bewältigung des demografischen Wandels auseinandersetzen: Die Internetrecherche ergab, dass sich von den 60 Kommunen in NRW, deren Einwohnerzahl zwischen 20.000 und 30.000 liegt, nur 16 direkt mit dem Thema Demografie beschäftigen, davon verfügen 8 Kommunen „lediglich“ über Demografieberichte.

Konzepte und Umsetzungsstrategien haben weitere acht Städte und Gemeinden entwickelt, davon beschäftigen sich wiederum drei Kommunen mit dem Thema Demografie „nur“ am Rande ihres Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt. Die Handlungsstrategien der Städte Schloss Holte Stukenbrock, Höxter, Plettenberg, Sundern und Schmallenberg werden in der Sitzung erläutert.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
III		